

G e m e i n d e R e i n a c h

Die Stadt vor der Stadt

BESCHLUSS-PROTOKOLL der 404. Sitzung des Einwohnerrates

Datum	Montag, 19. März 2012
Zeit / Ort	19.30 Uhr, im Gemeindezentrum
Anwesend	34 bzw. 35 Einwohnerräte / 4 Gemeinderäte
Entschuldigt	Francesco Bertoli, Cyrill Brun, Eva Eusebio, Rainer Rohrbach, Urs Stöcklin, Thierry Bloch bis 20.40 Uhr Gemeinderätinnen Eva Chappuis, Bianca Maag-Streit, Gemeinderat Hans-Ulrich Zumbühl
Vorsitz	Rudolf Maeder
Protokoll	Regula Fellmann

Bereinigte Traktandenliste:

1. Beschlussprotokoll der 403. Sitzung vom 30. Januar 2012
2. **Erwahrung der Wahlen des Gemeinderates vom 11. März 2012**
für die Amtsperiode vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016
3. **Interpellation Nr. 680 von Eric Urban SVP und Adrian Billerbeck SVP**
Wird der Einwohnerrat beim Areal „Alter Werkhof“ nicht informiert?
Mündliche Antwort des Gemeinderates nach der Pause
4. **Bericht der Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität BUM zur Vorlage Nr. 1031**
Hauptstrasse, Erneuerung Ortszentrum Reinach – Kreditvorlage
1. Lesung vor der Pause
2. Lesung nach der Pause
Büroantrag: Beratung
5. **Vorlage Nr. 1040 des Gemeinderates**
Gartenbad^{plus}, Projektierungskredit
Büroantrag: Überweisung an die Sachkommission Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur BWK
6. **Vorlage Nr. 1041 des Gemeinderates**
Mutation Teilzonenplan Kägen und Strassennetzplan Siedlung, Aufhebung
Röschenzerstrasse
Büroantrag: Direktberatung

7. **Motion Nr. 129 von Beat Böhlen CVP**
Ein Hallenbad für Reinach und die Region
8. **Postulat Nr. 443 von Christine Dollinger SP und Markus Huber SP**
Ein Hallenbad für Reinacherinnen und Reinacher
9. **Postulat Nr. 444 von Beat Böhlen BDP, Christoph Layer SP, Gerda Massüger FDP/GLP, Rainer Rohrbach SVP und Béatrix von Sury CVP**
Ein Hallenbad für Reinach
10. Allfällige neue persönliche Vorstösse
11. Diverses und Mitteilungen

Der Vorsitzende begrüsst Savas Beyazit SP zu seiner ersten Einwohnerratsitzung und heisst ihn herzlich willkommen.

An Stelle von Urs Stöcklin SP amtet Christoph Layer SP als Stimmzähler.

Zur Traktandenliste

Andrea Brügger CVP beantragt, die zweite Lesung der Vorlage Nr. 1031 Hauptstrasse, Erneuerung Ortszentrum Reinach, bereits heute nach der Pause durchzuführen, und somit auf die Fortsetzungssitzung vom 22. März 2012 zu verzichten.

Dem Antrag der CVP-Fraktion wird grossmehrheitlich zugestimmt:

://: **Die zweite Lesung der Vorlage Nr. 1031 Hauptstrasse, Erneuerung Ortszentrum Reinach, findet an der heutigen Sitzung nach der Pause statt. Die Fortsetzungssitzung vom Donnerstag, 22.03.2012 entfällt somit.**

Eric Urban SVP beantragt, die Interpellation Nr. 680 „Wird der Einwohnerrat beim Areal ‚Alter Werkhof‘ nicht informiert?“ als dringlich zu erklären und heute nach der Pause zu behandeln.

://: **Die Interpellation Nr. 680 von Eric Urban SVP und Adrian Billerbeck SVP „Wird der Einwohnerrat beim Areal ‚Alter Werkhof‘ nicht informiert?“ wird einstimmig als dringlich erklärt und auf die Traktandenliste gesetzt (Beantwortung nach der Pause).**

Béatrix von Sury CVP beantragt, das Postulat Nr. 444 „Ein Hallenbad für Reinach“ als dringlich zu erklären und heute noch zu behandeln, vorausgesetzt, dass die Motion Nr. 129 sowie das Postulat Nr. 443 zurückgezogen werden.

://: **Das Postulat Nr. 444 wird grossmehrheitlich als dringlich erklärt und als Traktandum 9 auf die Traktandenliste gesetzt.**

Traktandum 1: Beschlussprotokoll der 403. Sitzung vom 30. Januar 2012

Zum Beschlussprotokoll der 403. Sitzung vom 30. Januar 2012 sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Beschlussprotokoll ist somit genehmigt.

Traktandum 2: Erwahrung der Wahlen des Gemeinderates vom 11. März 2012 für die Amtsperiode vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2016

://: Der Einwohnerrat erwahrt einstimmig das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 11. März 2012 nach § 15 des Gesetzes über die politischen Rechte.

Traktandum 3: Interpellation Nr. 680 von Eric Urban SVP und Adrian Billerbeck SVP
Wird der Einwohnerrat beim Areal „Alter Werkhof“ nicht informiert?
Mündliche Antwort des Gemeinderates nach der Pause

Eric Urban SVP stellt Antrag auf Diskussion.

://: Diskussion wird einstimmig bewilligt.

Traktandum 4: Bericht der Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität BUM zur Vorlage Nr. 1031
Hauptstrasse, Erneuerung Ortszentrum Reinach – Kreditvorlage
1. und 2. Lesung
Büroantrag: Beratung

Die BDP-Fraktion stellt folgende Gegenanträge:

Zu Antrag 1 der BUM:

Der Einwohnerrat stimmt dem Projekt Hauptstrasse – Ortszentrum Reinach, enthaltend Hauptstrasse, Tramgeleise und 13 Gemeindemodule, gemäss Auflageprojekt 2011 zu. *Der eingesetzte Betrag von CHF 1.5 Mio. für Bäume und Grünflächen und Möblierung wird aber um CHF 500'000 reduziert.*

Zu Antrag 2 der BUM:

Der Einwohnerrat bewilligt für die 13 Gemeindemodule des Projekts einen Baukredit von CHF 5'133'000 (inkl. MwSt. 8.0%, Kostenvoranschlag +/- 10%, Preisbasis August 2011) als Bruttobetrag exkl. der Bundesmittel.

Desy Lang SP/Grüne stellt folgenden Gegenantrag zu Antrag 1b der BUM:
Im Rahmen der Ausführung des Projekts „Hauptstrasse, Erneuerung Ortszentrum Reinach“ soll die umweltfreundlichste Technologie für die gesamte Beleuchtung angewendet werden.

Die Abstimmung zur Vorlage Nr. 1031 erfolgt nach der Pause.

Zuerst werden die Gegenanträge den Anträgen der BUM gegenübergestellt.

Der Antrag von Marie-Therese Müller BDP wird dem Antrag 1 der SK BUM gegenübergestellt.

://: Dem Antrag der SK BUM wird mit 30 : 3 Stimmen bei einigen Enthaltungen Vorzug gegeben.

Marie-Therese Müller BDP zieht den Gegenantrag zu Antrag 2 der BUM zurück.

Der Antrag von Désirée Lang Wenger SP/Grüne wird dem Antrag 1b der SK BUM gegenübergestellt:

://: Dem Antrag der SK BUM wird mit 25 : 9 Stimmen Vorzug gegeben.

Schlussabstimmung:

://: Der Einwohnerrat stimmt dem Projekt Hauptstrasse – Ortszentrum Reinach, enthaltend Hauptstrasse, Tramgeleise und 13 Gemeindemodule, gemäss Auflageprojekt 2011 mit 32 : 2 Stimmen bei einer Enthaltung zu.

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat einstimmig, im Rahmen des Ausführungsprojekts die Versetzung der bestehenden Bäume vor dem Gemeindezentrum zu überprüfen und gegebenenfalls ins Projekt einfließen zu lassen.

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat mit 28 Stimmen und einigen Enthaltungen, im Rahmen des Ausführungsprojekts die Verwendung von LED-Leuchten nochmals zu prüfen und dem Einwohnerrat über die Erkenntnisse Bericht zu erstatten.

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat einstimmig, bei zukünftigen Bauprojekten wenn möglich die jeweiligen Honorarkosten nach Fachplaner aufzuteilen.

://: Der Einwohnerrat bewilligt mit 31 Stimmen bei 4 Enthaltungen für die 13 Gemeindemodule des Projekts einen Baukredit von CHF 5'633'000 (inkl. MwSt. 8.0%, Kostenvoranschlag +/- 10%, Preisbasis August 2011) als Bruttobetrag exkl. der Bundesmittel.

://: Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat einstimmig mit der Durchführung der obligatorischen Volksabstimmung zum Baukredit.

Traktandum 5: Vorlage Nr. 1040 des Gemeinderates
Gartenbad^{Plus}, Projektierungskredit
Büroantrag: Überweisung an die Sachkommission Bevölkerungsdienste,
Wirtschaft und Kultur BWK

://: Die Vorlage Nr. 1040 „Gartenbad^{Plus}, Projektierungskredit“ wird mehrheitlich an die Sachkommission Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur BWK überwiesen.

Traktandum 6: Vorlage Nr. 1041 des Gemeinderates
Mutation Teilzonenplan Kägen und Strassennetzplan Siedlung,
Aufhebung Röschenzerstrasse
Büroantrag: Direktberatung

Den Anträgen des Gemeinderates wird ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung zugestimmt:

://: Der Einwohnerrat beschliesst die Mutation Röschenzerstrasse im Strassennetzplan Siedlung und somit die Aufhebung der Röschenzerstrasse als Erschliessungsstrasse.

://: Der Einwohnerrat beschliesst die Mutation Röschenzerstrasse im Teilzonenplan Siedlung Kägen und somit die Zuweisung der Fläche „Röschenzerstrasse“ in Gewerbezone.

://: Der Einwohnerrat stimmt der unentgeltlichen Landabtretung der Parzelle Nr. 7585 an die Christoph Merian Stiftung zu.

Traktandum 7: Motion Nr. 129 von Beat Böhlen CVP
Ein Hallenbad für Reinach und die Region

://: Die Motion Nr. 129 von Beat Böhlen wird zurückgezogen.

Traktandum 8: Postulat Nr. 443 von Christine Dollinger SP und Markus Huber SP
Ein Hallenbad für Reinacherinnen und Reinacher

://: Das Postulat Nr. 443 von Christine Dollinger SP und Markus Huber SP wird zurückgezogen.

Traktandum 9: Postulat Nr. 444 von Beat Böhlen BDP, Christoph Layer SP, Gerda Massüger FDP/GLP, Rainer Rohrbach SVP und Béatrix von Sury CVP
Ein Hallenbad für Reinach

://: Das Postulat Nr. 444 von Beat Böhlen BDP, Christoph Layer SP, Gerda Massüger FDP/GLP, Rainer Rohrbach SVP und Béatrix von Sury CVP wird mit 25 : 4 Stimmen bei einigen Enthaltungen überwiesen.

Traktandum 10: Allfällige neue persönliche Vorstösse

Nebst der bereits behandelten Interpellation Nr. 680 und dem bereits behandelten Postulat Nr. 444 ist ein weiterer neuer Vorstoss eingegangen:

- **Interpellation Nr. 679** von Christoph Layer SP/Grüne „Neuer Grundwasserschutz bedroht Zonenpläne“

Traktandum 9: Diverses und Mitteilungen

MITTEILUNGEN DES VORSITZENDEN:

- Im Büro sind 4 Vernehmlassungen eingegangen:
 1. Entwurf zu einem Gesetz über die Erhebung einer Gasttaxe (Gasttaxengesetz)
 2. Revision des Gesetzes und des Dekrets über die Durchführung der beruflichen Vorsorge durch die Basellandschaftliche Pensionskasse
 3. Zweite Vernehmlassung zum Gesetz über die Feuerwehr (FWG)
 4. Dekret über die Kostentragung der amtlichen Vermessung.Das Büro hat beschlossen, bei allen Vernehmlassungen auf eine Stellungnahme zu verzichten.

Schluss der Sitzung: 22.15 Uhr

Einwohnerrat Reinach

Rudolf Maeder
Präsident

Regula Fellmann
Sekretärin